

**Vorgeschlagene neuropsychologische Diagnostik  
bei Kindern und Jugendlichen  
mit Verdacht auf FASD**

Bereich	Testverfahren	Abkürzung	Altersbereich
<b>Entwicklung</b>	Klinisch- entwicklungsneurologische Beurteilung  Bayley Scales of Infant and Toddler Development III	BSID III	1 - 42 Monate

# **Güteparameter der vorgeschlagenen neuropsychologischen Testverfahren zur Diagnostik von Kindern und Jugendlichen mit Verdacht auf FAS**

## **Entwicklung**

### **Bayley Scales of Infant and Toddlers Development-III (BAYLEY III; 2015)**

Kurzbeschreibung: Beurteilung des aktuellen kognitiven, sprachlichen und motorischen Funktionsniveaus.

Fünf Bereiche: Kognition, Sprache Rezeptiv und Sprache Expressiv, Feinmotorik und Grobmotorik.

Normierung: Gesamtstichprobe von  $N = 1.009$  normiert.  $N = 878$  deutschen Kindern ohne bekannte Beeinträchtigungen auf 17 Altersgruppen verteilt. jüngerer Altersgruppen mit niederländischen Säuglingen ( $N = 131$ ) ergänzt.

Bearbeitungsdauer: Bearbeitungsdauer Alters- und leistungsabhängig:

Bayley-III-Skalen: 50 Minuten (Säuglinge) bis 90 Minuten (Kindergartenalter).

Screening-Test: 20 bis 25 Minuten

Reliabilität: Interne Konsistenz: Reliabilitätskoeffizienten der Untertests:

Gesamtstichprobe zwischen  $r = .77$  und  $r = .89$ ; Skalen zwischen  $r = .86$  und  $r = .88$ ; mittlere Reliabilitätskoeffizienten für die Untertests des Screening-Tests zwischen  $r = .68$  und  $r = .83$ .

Validität: Inhaltliche Validität und auch Konstruktvalidität konnten nachgewiesen werden.

Konstruktvalidität: Korrelation zwischen Skalen und Untertests zwischen  $.66$  und  $.69$ .

Ebene Untertest höchste Korrelation  $.41$ , höchste Skaleninterkorrelation  $.43$

Kriteriumsvalidität: Stichprobe Frühgeborene: Korrelationsmuster zwischen BALEY-III Skalen und Elternurteil zur Kognition und Sprachlichen Entwicklung

Klinische Validierung: Trisomie 21: deutlich unterdurchschnittliche Skalennwerte der Kognitiven Skala und der Sprach Skala

Für den Screening Test liegen für jeden Untertest Angaben zu Spezifität und Sensitivität (Häufungen knapp oberhalb von 80%) vor und fallen zufriedenstellend aus.